

ICT Regionalmeisterschaft 2010

Geschätzte Verantwortliche der Berufsbildung!

Die Berufsweltmeisterschaften 2009 in Calgary (Kanada) war aus Schweizer Sicht ein grandioser Erfolg. Die Resultate der drei jungen Schweizer Informatiker liessen aufhorchen: Sie konnten eine Gold-, eine Bronzemedaille und ein Diplom in Empfang nehmen und standen im Informatik-Medaillenspiegel der Länder gemeinsam mit Brasilien zuoberst auf dem Podest. Nach Punkten waren sie sogar absolute Sieger. Dieser grosse Erfolg in Canada 2009 soll an den Berufsmeisterschaften 2011 in London wiederholt werden!

Die Besten der Schweizermeisterschaften von 2009 sind der WM 2011 in London bereits einen Schritt näher. Die beiden Besten je „Trade“ werden zusammen mit den Besten der Schweizermeisterschaft 2010 zum „Nationalteam“ gerufen, wo die definitive Ernennung für die WM-Teilnahme erfolgen wird.

Die Berufsmeisterschaften bestehen aus drei Stufen:

1. die **Regionalmeisterschaft** – die Besten werden von der Oda ICT Bern für die Schweizermeisterschaft empfohlen (und an der Lehrabschlussfeier der Informatiker am 8. Juli 2010 erwähnt);
2. die **Schweizermeisterschaft**, an der die Besten der Regionalmeisterschaften teilnehmen. Der/Die beste Schweizermeister/in aller Berufe darf 1 Jahr lang einen Smart mit der Aufschrift „Schweizermeister“ fahren. NB: Die 8. Schweizermeisterschaft der Informatikberufe findet in Basel an der Basler Berufs- und Bildungsmesse im Messezentrum statt, sie dauert vom Donnerstag, **14. bis Samstag, 16. Oktober 2010**;
3. die **Meisterschaft der Nationalmannschaft**, an der die Besten der Schweizermeisterschaften zweier Jahre teilnehmen. Eine/einer daraus geht an die Weltmeisterschaft.

Aber nicht nur für die WM lohnt es sich, an den Regional- und Schweizermeisterschaften teilzunehmen: Die **Regionalmeisterschaft** für Informatiker und Mediamatiker ist eine willkommene Gelegenheit, den Ausbildungsstand der Lernenden anlässlich einer 3-stündigen Aufgabe unter Beweis zu stellen. Sie sind zudem ein Beleg für Bewerbungen: Wer mehr macht als Andere, ist interessiert und engagiert sich. Solche jungen Berufsfachleute sind gesucht.

Wir freuen uns deshalb, wenn Sie Berufsmeisterschaften unterstützen und Ihre(n) Lernenden in einem ersten Schritt für die Teilnahme an der kantonbernischen Regionalmeisterschaft begeistern können!

Die Regionalmeisterschaft richtet sich an Lernende im 3. und 4. Lehrjahr. Die Prüfungsaufgabe richtet sich nach den zentralen Modulen des jeweiligen Arbeitsfelds – eine einmalige Gelegenheit eine modulübergreifende und zusammenhängende Aufgabe ausführen zu lassen.

Zur Auswahl stehen drei Gebiete, wobei es keine Rolle spielt in welchem Schwerpunkt die Lehre absolviert wird.:

- **Systemtechnik:** Die Aufgaben der Systemtechnik mit den Bereichen Netzwerk und Server orientieren sich an den i-ch-Modulen 117 (Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren), 129 (LAN-Komponenten in Betrieb nehmen), 145 (Netzwerk betreiben und erweitern) und 239 (Internetserver in Betrieb nehmen). Also ganz am Tätigkeitsfeld der Systemtechnik.
- **Applikationsentwicklung:** Applikationsentwicklung mit der Entwicklung einer Homepage mit Shop, orientiert sich an den Modulen 307 (Interaktive Website erstellen), 133 (Web-Applikation realisieren), 153 (Datenmodelle entwickeln), 150 (E-Business-Applikationen anpassen) und 151 (Datenbanken in Webauftritt einbinden). Die Aufgabe wird sein, eine Applikation zu ergänzen/vervollständigen.
- **Software Applikationen auf Basis Office:** Dieses Gebiet eignet sich für Lernende aller Schwerpunkte, Mediamatiker etc. Es geht um die Erstellung von anspruchsvollen Präsentationen, Tabellen mit integrierten Berechnungen und Funktionen, grafischen Auswertungen sowie komplexen Dokumente mit Text, Tabellen und Grafikelementen. Die Aufgaben orientieren sich an den Modulen 301 (Office Werkzeuge anwenden) 302 (Fortgeschrittene Funktionen von Office nutzen), 122 (Abläufe mit Scripts/Makros automatisieren) und etwas VBA-Programmierung (nicht zwingend).

Alle Aufgaben sind in Deutsch. Zur Lösung der Aufgaben sind keine Unterlagen in schriftlicher oder digitaler Form zugelassen (d.h. kein Zugang auf das Internet). Musteraufgaben sind zu finden unter www.ict-skills.ch

